

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0549/2010
Auskunft erteilt: Herr Böhme
Ruf: 492 61 56
E-Mail: Boehme@stadt-muenster.de
Datum: 10.08.2010

Betrifft

Errichtung einer zusätzlichen Radwegeanbindung an den Leinpfad in Höhe Schiffahrter Damm / Samlandufer
-Planungsbeschuß

Beratungsfolge

14.09.2010 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Planung einer zusätzlichen Wegeverbindung an den Leinpfad in Höhe Schiffahrter Damm / Samlandufer wird auf der Grundlage des Lageplans vom November 2009 zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Errichtung der Wegeverbindung Kosten in Höhe von ca. 20.000€ entstehen.

Begründung:

Anlass:

Durch die Anbindung der Dingstiege und der Dieckstraße an den Leinpfad entstand eine attraktive Radverkehrsverbindung in Richtung Coerde und Mariendorf. Um diese Verbindung zu optimieren, sollte geprüft werden, ob es eine Möglichkeit gibt, in der Nähe der Schiffahrter Damm Brücke eine zusätzliche Radwegeanbindung herzustellen. Zurzeit muss der Radfahrer auf dem Leinpfad der in Richtung Coerde bzw. in Richtung Edelbach möchte, einen ca. 1km langen Umweg in Kauf nehmen oder die vorhandene Treppenanlage mit Schieberillen benutzen. Dieses ist für den Radverkehr jedoch keine optimale Lösung.

Am 27.01.2009 stimmte die Bezirksvertretung Münster-Mitte zu, die Errichtung einer zusätzlichen Radwegeanbindung an den Dortmund-Ems-Kanal planerisch weiter zu verfolgen (V/1065/2008). Erste Überlegungen gingen von einer Anbindung südlich der Schiffahrter Damm Brücke aus, die

nach ersten Abstimmungsgesprächen jedoch nicht befürwortet wurde, da hierzu ein Teilabschnitt des gemeinsamen Geh-/Radweges entgegen der üblichen Fahrtrichtung hätte freigegeben werden müssen.

Stattdessen wurde angeregt, die Möglichkeit der Anbindung über die Straße "Samlandufer" näher zu prüfen. Aus diesem Anlass wurde die folgende Lösung erstellt.

Planung:

Um an dieser Stelle eine attraktive und nutzbare Möglichkeit für alle Verkehrsteilnehmer zu schaffen, ist eine Wegeverbindung mit einer konstanten Längsneigung von ca. 4,0% geplant. Der Weg wird mit einer Asphaltdecke hergestellt, diese ist 2,5 m breit und hat eine Gesamtlänge von ca. 77 m.

Als Ausgleich für die zusätzliche Versiegelung von Flächen im Außenbereich werden neue Bäume gepflanzt. Die vorhandenen betroffenen Bäume werden im Zuge der Baumaßnahme an eine geeignete Stelle versetzt.

Da die betroffenen Flächen im Besitz des Wasser- und Schifffahrtsamtes Rheine sind, wurde das Amt über die Planung informiert und um eine Stellungnahme gebeten. Seitens des WSA Rheine gab es gegen die Erstellung einer Radwegeanbindung vom Samlandufer auf den Betriebsweg keine Bedenken.

Das Tiefbauamt würde für die befestigte Wegeverbindung die Verkehrssicherungspflicht übernehmen. Die Zuständigkeit der Unterhaltung der Grünfläche im Böschungsbereich muss noch zwischen der Stadtverwaltung Münster und dem WSA Rheine geklärt werden.

Diese Planung schafft eine attraktive Verbindung, mit der sich unnötige Umwege vermeiden lassen.

Kosten/Finanzierung:

Die Gesamtkosten für die bauliche Maßnahme betragen ca. 20.000€.

i.V.

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Übersichtsplan
Lageplan